

Eine Delfintherapie für Leon

Leon wurde am 25. März 2004 mit 2 seltenen Gendefekten geboren: 4qdel35.1subtel und 4pdup35.1, kurz 4q-Syndrom.

Mit etwa 1 Jahr wurde unser Sonnenschein Opfer eines versuchten Totschlags. Danach entwickelte er im Laufe der Jahre eine therapieresistente Epilepsie, verbunden mit zahlreichen Krankenhausaufenthalten.

Eine "normale" Traumatherapie ist leider nicht möglich, da Leon nicht sprechen kann.

Neben der Epilepsie leidet Leon u.a. unter einer Entwicklungsretardierung, Mikrozephalus, Intelligenzminderung, frühkindlichem Autismus, fehlender expressiver Sprache. Zusätzlich hat er noch eine sog. eosinophile Ösophagitis – Entzündung der Speiseröhre - entwickelt, welche zur Zeit die größten Probleme bereitet.

2012 durften wir (Leon, Mama Henrike, Oma Sigrid und Bruder Tilly) nach Búzios fliegen, um Leon eine Delfintherapie zu ermöglichen. Die Pankgrafen in unserem damaligen Wohnort Lengenich haben es mit vielen Spendern auf den Weg gebracht, wofür wir immer noch unendlich dankbar sind!

Einige Jahre haben wir gegen das Versorgungsamt geklagt, um eine Opferentschädigungsrente für Leon zu bekommen, leider ohne Erfolg.

Nun hoffen wir auf viele liebe Menschen, die Leon und uns unterstützen, damit unser Traum von der Delfintherapie erneut Wirklichkeit werden kann!

Vielen Dank!!!

Spendenkonto:

IBAN: DE52 3005 0110 0020 0024 24

Kontozweck: Leon Jürgens

Empfänger: dolphin aid e. V.

Informations E-Mail:

leon@delfintherapie@gmx.de

